



# PUSTERWALD KURIER

Gemeindenachrichten Pusterwald    Ausgabe: Dezember 2013    Amtliche Mitteilung



**Pusterwald bleibt eigenständige Gemeinde!**



Ehrenbürgerschaft Kanonikus Dr. Simon Poier



Schönstes Gebirgsdorf 2013



**Liebe Bewohner unserer  
Gemeinde und auch ehemalige  
Pusterwalder!  
Geschätzte wohlwollend  
Gesinnte unseres schönen  
Bergdorfes!**

In meiner nun schon sechsjährigen Zeit als Bürgermeister ist das Jahr 2013 eines der bedeutendsten und erfolgreichsten. Als hier lebender, sowie überzeugter Vertreter des ländlichen Raumes und der Berggebiete, ist der Erhalt und die Selbstständigkeit unserer Gemeinde ein für mich historischer Erfolg. Aber auch der Erhalt der Volksschule und des Kindergartens sind von größter Bedeutung.

Es ist wunderbar, wenn man gemeinsam für und mit Menschen gestalten darf. So ist es auch heuer wieder gelungen einiges umzusetzen.

■ Die **Sanierung** sowie Trockenlegung des **Gemeindehauses** und Be- und Entlüftung des Musikproberaumes ist abgeschlossen. Ein sehr schöner Raum mit Küche steht allen Vereinen für diverse Veranstaltungen, Feiern, usw. zur Verfügung.



■ Auch der **Hochwasserschutz im Ortsteil Zistl** und die **Abwasserbeseitigung** (vgl. Zislthalb und Pötsch, ehem. Karner) sind fertig. Es fehlt aber noch die detaillierte Abschlussrechnung, da die mit dem Bau beauftragte Baufirma „Alpine“ leider in Konkurs gegangen ist.

■ Die vom Land Steiermark – Abteilung Wasserwirtschaft – in Auftrag gegebene **Hochwasserabflussrechnung** entlang des Pusterwaldbaches (Scharnitz bis Zistl) ist ebenfalls fertig. Entlang des Baches sind nun die Hochwasserabflussgebiete sowie die Höhenlinien des Baches ausgewiesen.

■ Als abgeschlossen und fertiggestellt gilt auch der **Bau der Assmannbrücke** samt Verlegung des Zufahrtsweges sowie die **Bachverbauung im Bereich vgl. Sallmann und Assmann**.



■ Die ehemalige **Wohnung** von Frau Frieda Peinhaupt in der **Schneidergasse** hat die Gemeinde Pusterwald gekauft. Auf diesem Wege wünsche ich Frau Peinhaupt in ihrer neuen Umgebung in Oberzeiring alles Gute. Dem neuen Mieter der Wohnung wünsche ich alles Gute und ihm sowie allen neuen Bewohnern von Pusterwald viele schöne Stunden bei uns.

■ Die **Feuerbeschau** wurde im vorigen Dezember gestartet und im heurigen Jahr weitergeführt. Lt. Gesetz ist diese alle 4 Jahre bei besonders brandgefährdeten Objekten, die auf Grund

ihrer Ausführung, Lage, Nutzung eine Gefahr für Leben und Gesundheit im Brandfall darstellen, vorgeschrieben. Und ist auch für Gewerbe- und Industriebetriebe, land- und forstwirtschaftliche Objekte mit einer Nettogeschossfläche von mehr als 1.000 m<sup>2</sup>, Holzbe- und verarbeitende Betriebe und für Beherbergungs- und Fremdenverkehrsbetrieben verpflichtend. Bei allen baulichen Anlagen ist diese unverzüglich bei offenkundiger Brandgefahr und offenkundigen Missständen durchzuführen. Nachdem verschiedene Feiern und Festlichkeiten sich immer mehr auf Hütten und Almhütten verlagern und sie auch als Unterkunftshütten benützt werden, wurden auch diese von der feuerpolizeilichen Sachverständigen Frau Puch beschaud. Dies ist auch als Service der Gemeinde zu verstehen, denn bei einem Unfall oder Brand mit grober Fahrlässigkeit könnte die Versicherung aussteigen. Danke an unsere Freiwillige Feuerwehr (OBI Stefan Poier und OBI a.D. Bernhard Poier) für die Bereitschaft mitzugehen.

■ Notwendige **Sanierungsarbeiten** bei Schächten unserer Abwasseranlage und **Asphaltierungen** nach Rohrbrüchen bei der Wasserleitung entlang der Landesstraße und am Gehsteig wurden gemacht. Die Abwasserleitung und die Wasserleitung wurde Richtung vgl. Schnabl verlängert.





■ Bei den **Gemeindestraßen** in der Schneidergasse, Fuchsgraben und im Hinterwinkel (Scharnitz bis zum vlg. Rupbauer) wurde der bestehende Asphalt erneuert und ein neuer Kanal mit Schacht verlegt. Im Falbweg wurde eine Müllinsel errichtet, asphaltiert und ist fast fertig.



■ In der Schneidergasse wurde ein Teil der Bachmauer saniert und das schon desolante Geländer erneuert.



■ **Personelle Veränderungen** haben in diesem Jahr stattgefunden:

- Unsere schon bewährte Kindergartenbetreuerin Monika Kogler hat eine Vollzeitarbeitsstelle angenommen. Ihr frei gewordener Teilzeitarbeitsplatz wurde mit Frau Carina Liebminger besetzt.

- Frau Elisabeth Mohr, unsere langjährige Aufräumerin in der Volksschule, ging nach 30 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Anni Poier hat die frei gewordene Stelle angenommen und betreut nun die Volksschule, den Kindergarten und die Gemeinde.

- Verena Eiwegger hat ihre Babykarenz beendet und ist in den Gemeindedienst zurückgekehrt. Elisabeth Poier, welche als Karenzvertretung eingestellt wurde, schied aus der Gemeinde aus.

Den drei ausgeschiedenen Danke für ihre Arbeit in unserer Gemeinde und weiterhin viel Erfolg sowie Gesundheit. Unseren „neuen“ Bediensteten viel Freude und Elan beim Arbeiten.

■ Besprechungen und Verhandlungen haben bezüglich unseres geplanten **Schmerzentrums** stattgefunden. Über den Tourismusverband Pölstal als Projektträger und den 7 Gemeinden werden die Angelegenheiten abgewickelt bzw. finanziert. Die EU-Förderrichtlinien müssen eingehalten werden um weitere Fördermittel zu erhalten. Die laufende Studie ist fertigzustellen und zu finanzieren, damit die Fördergelder ausbezahlt werden können. Dafür war und ist es notwendig eine Fristverlängerung für die Auszahlung der EU-Fördergelder bis

Ende Juni 2014 zu erhalten. In dieser Angelegenheit war kurzfristig eine Rechnung zu bezahlen, wozu der Tourismusverband nicht in der Lage war. Deshalb wurde dies von Privatpersonen aus unserer Gemeinde vorfinanziert. Danke für die prompte Bereitschaft. Geplant ist ein Projekt mit ca. EUR 10 – 12 Millionen Baukosten plus EUR 3 Millionen Einrichtungskosten. Ein Therapiezentrum mit 80 Betten und einer Ambulanz sowie einem Hotel für private Unterbringung der Ambulanzpatienten soll auf dem Standort westlich der Teichanlage der Fam. Horn vlg. Schnabl errichtet werden. Nächste Schritte (z.B. Gründung einer Entwicklungsgesellschaft) werden nach der Präsentation der Studie gesetzt. (Stand Mitte November 2013).

■ Unserem Kanonikus Dr. Simon Poier wurde anlässlich seines Diamantenen Priesterjubiläums die **Ehrenbürgerschaft** unserer Gemeinde verliehen. Besonders erwähne ich die Verbundenheit zu seinen Wurzeln, seinem Geburtstort und den hier lebenden Menschen und dass er mit Stolz den Namen Pusterwald weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus positiv präsentiert. Nochmals ein Dankeschön für seine geleistete Arbeit in der Pfarre Pusterwald und weiterhin alles Gute und viel Gesundheit sowie Gottes Segen. Zu einem intakten Gemeindeleben gehört auch die Kirche dazu, um auch die kirchlichen Feste und Anlässe würdig feiern zu können. An dieser Stelle einen Dank auch an unseren zuständigen Pfarrer Mag. Gregor Szoltysek.





■ Bildungslandesrat Mag. Michael Schickhofer hat unsere **Volksschule** und den Kindergarten vor Ort besucht um sich vom Zustand des Gebäudes und der zukünftigen Entwicklung ein Bild zu machen. Bei einer Besprechungsrunde mit Frau Dir. Andrea Beren, Lehrerin Barbara Poier, Kindergartenleiterin und Elternvertreterin Claudia Kogler, Sabine Kogler, LR Schickhofer und zwei seiner Mitarbeiterinnen und mir konnte man den Eindruck gewinnen, dass er sich der Sache annimmt und er gut überlegt bzw. handelt. Es wurden die negativen sowie positiven Seiten erörtert. Es war für mich ein sehr familiäres und konstruktives Gespräch. Danke allen Beteiligten für eure Anregungen und Argumente. Nach ca. 2 Monaten erhielt ich die telefonische Nachricht, dass unsere Schule offen bleibt und ihre weitere Entwicklung im 3 Jahresrhythmus beobachtet wird.



■ Die an die Fa. Burkhard Neuper übergebenen Planungsarbeiten betreffend unserer geplanten **Photovoltaikanlage** am Dach der Volksschule und des Kindergartens sind abgeschlossen. Leider haben wir heuer keine Förderzusage erhalten. Deshalb wird nächstes Jahr abermals versucht an den komplizierten Fördertopf zu gelangen um den Einspeistarif zu erhalten.

Geplant ist auch eine größere Photovoltaikanlage auf der „Kärner Leitn“ in Zistl mit der Gemeinde Bretstein. Immer öfter melden sich Interessenten, die sich für den Bau von Wasserkraftwerken in unserer Gemeinde interessieren. Die Gemeinde steht dem sicher positiv gegenüber, für uns ist es jedoch wichtig, dass das Einvernehmen mit den jeweiligen betroffenen Grundbesitzern erzielt wird.

■ Im Bereich des Grünschnittlagers/Kiesbox ist ein **Sendemasten für den neuen Behördenfunk** geplant. Alle Einsatzorganisationen können über diesen Funk miteinander kommunizieren.

■ Den **Steirischen Frühjahrsputz** hat heuer die Berg- und Naturwacht in unserer Gemeinde durchgeführt. Danke an die Beteiligten, dass ihr den Pusterwaldbach von Zistl bis zur Scharnitzbrücke vom Müll befreit habt.



■ Leider ist es uns nicht gelungen das Kaufhaus in irgendeiner Form zu erhalten. Wir haben einige Möglichkeiten angedacht um wieder einen **Nahversorger** in unser Gemeinde zu haben – z.B. einen Verein gründen, einen selbstständigen Betreiber finden, eine GesmbH gründen usw. Eine Gemeindeversammlung wurde abgehalten und eine Bausteinaktion initiiert, welche von der Bevölkerung gut angenommen wurde und innerhalb kurzer Zeit hatten wir die angestrebten EUR 30.000,00 beisammen. Danke allen, die diese Aktion unterstützt haben. Letztendlich fanden wir keinen Betreiber, aber auch passende Räumlichkeiten standen nicht mehr zur Verfügung und die Handelsketten standen nicht mehr 100 %ig hinter uns. Schade. Vielleicht lag es aber auch an der Meinungsbildung unserer Bewohner. Sollte sich aber in irgendeiner Form eine Möglichkeit ergeben bzw. anbieten ist die Gemeinde sicher bereit dies zu unterstützen.

Als Service der Gemeinde haben wir mit der Fa. Scherkl und unserer Schulbuslenkerin Uli Poier einen Einkaufsbus für diejenigen, die nicht mobil sind, installiert. Er fährt 14tägig nach Möderbrugg zum Kaufhaus Spar Piber, zur Bank, zum Doktor ...

■ Verstärkt habe ich mich anlässlich einer Bürgermeisterkonferenz für den generell schlechten Zustand der

**Landesstraßen** in unserem Bezirk Murtal eingesetzt, aber besonders den schlechten Zustand unserer L 528 nach Pusterwald angesprochen. Es wurde mit Unterstützung der BH Murtal und der BBL Obersteiermark West eine Resolution an das Land Steiermark verfasst, welche alle Bürgermeister/innen unterschrieben haben und an LR Dr. Kurzmann übergeben wurde.

■ Vom Landesverband Urlaub am Bauernhof fand, auf Initiative unserer im Landesvorstand vertretenen Uli Poier, der **Saisonausklang der Almhüttenvermieter** auf der Grillerhütte statt. Anlässlich dieses schönes und gut organisierten Festes haben wir Frau Martha Leitner zu Gold in der Kategorie Bröselkas und Almbutter bei der steirischen Käse-, Joghurt- und Butterprämierung gratuliert.



■ Vier unserer „jüngeren“ aktiven Vereine haben im heurigen Jahr Geburtstag gefeiert. Der **Sportverein**, mit seiner Obfrau Gabi Poier, feierte im August sein **40jähriges Bestandsfest** mit einem Gottesdienst und einem historischen Festzug zum Schnabl Stadl. Die **Freytaler Bergteufel** feierten heuer ihr **10jähriges Jubiläum** mit einer besonderen effektvollen Show im Schnabl Stadl. Diese sind auch schon weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannt und unterwegs.

Die **Frauenbewegung „Frauen Aktiv“**, unter der Führung von Monika Kogler, feierten vor kurzem ebenfalls ihren **40. Geburtstag** mit einer Hl. Messe und anschließendem Festakt im Gasthaus Jagawirt. Dort wurden der **Schuhplattlergruppe**, unter der Leitung von Bruno Kogler und Fritz Poier, für ihr **10jähriges Bestehen** neue Hemden übergeben.

Diese Feiern waren bestens organisiert und wunderschöne Feste. Man kann



froh sein, wenn man solche Feiern miterleben kann.

Dem Musikverein Pusterwald wünsche ich zum bevorstehenden 165jährigen Bestandsjubiläum, verbunden mit dem Bezirksmusikertreffen in Pusterwald, am 28. – 29. Juni 2014 gutes Gelingen und viel Freude sowie Engagement beim Vorbereiten des Festes.

■ Beim Landesblumenschmuckbewerb wurde unsere Gemeinde in der Kategorie **Schönstes Gebirgsblumendorf** abermals zum Landessieger gekürt. Danke und Gratulation an den Verantwortlichen GR Theodor Poier mit seinem Team. Auch den privaten Teilnehmern Danke für ihren Einsatz und ihre Arbeit, die zum Wohlbefinden unserer Menschen beiträgt, und nochmals herzliche Gratulation.

■ Der Gemeindevorstand besuchte jene, die einen runden Geburtstag oder ihre Goldene Hochzeit gefeiert haben. Ebenso gratulierten wir den „frischgebackenen“ Eltern zur Geburt ihres Kindes. Stellvertretend für alle runden Geburtstagskinder gratulieren wir nochmals Vizebgm. a. D. Raimund Kressnig sen. zum 90. Geburtstag und unseren Ehrenbürger Vizekanzler a.D. Dr. h.c. DI Josef Riegler zu seinem 75. Geburtstag.

### Weitere Vorhaben im nächsten Jahr bzw. in den nächsten Jahren:

- Investition in erneuerbare Energie
- Schmerzzentrum
- Erhaltung der Infrastruktur

### Danke ...

... dem Vizebgm. Martin Poier und Kassier Simon Kogler sowie bei allen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit

... meinen Mitarbeiterinnen Sabine, Lisi, Verena, Lisl und Anni

... Dir. Andrea Beren und dem gesamten Lehrpersonal

... den Kindergärtnerinnen Claudia, Monika und Carina

... allen, die sich für Kultur, Brauchtum und Tradition im Ort zur Verfügung stellen

... den Führungskräften in den örtlichen Körperschaften sowie allen Verantwortungsträgern in den Vereinen bzw. in der Pfarre

... jenen Grundbesitzern, die ihre Grundstücke für die öffentliche Benützung freigeben

... den Schneeräumern und allen, die mitgestalten, mithelfen, mitorganisieren sowie allen, die immer bereit sind mitzuarbeiten

... denjenigen, die ihre Angehörigen pflegen und ihnen beistehen

... allen Baufirmen, die für uns tätig waren und ihre Arbeiten sehr gut und prompt erledigt haben

... Straßenmeister Johann Petzl und seinen Mitarbeitern in der Straßenmeisterei Scheifling für das gute Miteinander

... den Mitarbeitern der Wildbach- und Lawinenverbauung Scheifling mit ihrem Leiter DI Max Pöllinger

... Herrn Karl Sterner von der Abteilung 7 – ländlicher Wegebau in Scheifling mit seinen Mitarbeitern

... meinen Ansprechpartnern auf Bezirks- und Landesebene

... der BH Judenburg mit Frau Hofrat Mag. Ulrike Buchacher und allen Mitarbeitern

... der BBL Judenburg – an der Spitze Hofrat DI Elfriede Kapfenberger und ihrem gesamten Team

... den Landesräten und für uns zuständigen Landtagsabgeordneten Bgm. Hermann Hartleb

... LH Stv. Hermann Schützenhöfer und seinem Büro, für die tatkräftige aber auch finanzielle Unterstützung

Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute, Gesundheit, Glück und Gottes Segen wünscht im Namen aller Gemeindemandatäre

*Euer*

*Bürgermeister Julius Koini*



Silber	Barbara und Theo Poier	vlg. Schaffer	Pusterwald 20	Bauernhof
Silber	Andrea und Josef Horn Horn Holz KG	vlg. Schnabl	Pusterwald 39	Gewerbe
Bronze	Ing. Maria Kogler	vlg. Simbürger	Pusterwald 29	Bauernhof
Bronze	Markus u. Marlene Poier	GH Jagawirt	Pusterwald 57	Gaststätten und Hotels
DANKE	Wiesenweg Siedlung		Wiesenweg 2, 3, 4, 6, 9	Besondere Leistung
DANKE	Volksschule	Insektenhotel	Wiesenweg 10	Kinder- und Jugendprojekt
DANKE	Kindergarten	Blumen- und Kräuterschnecke	Wiesenweg 10a	Kinder- und Jugendprojekt



**Pusterwald ohne aktive Vereine – für mich nicht vorstellbar!**

Das Jahr 2013 geht zu Ende. Für Pusterwald gab es viel zu feiern. So haben wir es geschafft, dass wir als eigenständige Gemeinde bestehen bleiben und dass unsere Schule für die nächsten Jahre fortgeführt werden kann. Aus meiner Sicht das Wichtigste um als Wohnsitzgemeinde attraktiv zu bleiben. Weitere wichtige Punkte sind unsere gut geführten Vereine. Einige konnten heuer runde Bestandsjubiläen feiern.

Ich möchte mit der Freiwilligen Feuerwehr anfangen, die im vorigen Jahr ihr 120jähriges Bestehen feierte. Unsere Feuerwehr ist sehr aktiv und hat bei den diversen Bewerben Landessiege erreicht und ist auch bei Bundesentscheidungen dabei gewesen. Der große Bezirk Murtal war durch die kleine Ortsfeuerwehr Pusterwald vertreten. Gut Heil unseren Feuerwehrkameraden.

Unsere Landjugend, die Organisation für die Jugend, feierte 2011 ihr 60jähriges Jubiläum. Für unsere Jugend am Land die Drehscheibe schlechthin. Für viele war und ist die Landjugend ein Sprungbrett für berufliche und private Aufstiege. Für mich verbindet die Landjugend jung und alt. Nur so weiter liebe Jugend.

40 Jahre Sportverein Pusterwald. Ich gratuliere zu dieser Feier. Beim USV mit seinen Unterorganisationen ist für jeden etwas dabei. So feierten unsere Freytaler Bergteufeln ihr 10. Bestandsjahr. Aus nah und fern kommen

alljährlich die Zuschauer um am Krampustag das Spektakel zu erleben. Der USV ist die Drehscheibe für Fitness und sportliche Tätigkeiten.

Frauen Aktiv, die Frauenorganisation im Ort, feierte 40 Jahre. Eine Gruppe, die es versteht, alle Frauen egal welcher beruflichen Zugehörigkeit einzubinden. Gleichzeitig feierten unsere jungen Schuhplattler ihr 10jähriges Bestehen. Unsere Frauenbewegung hat alte Bräuche wieder aufleben lassen.

Unsere musikalischen Vereine sind mit dem Musikverein und dem Kirchenchor ein fixer Teil im Kulturleben von Pusterwald. Was wären unsere Feste und Feierlichkeiten ohne Musik und Gesang. Dem Musikverein wünsche ich für ihr 165jähriges Bestandsfest im Jahre 2014 alles Gute und gutes Gelingen.

Für unsere jung gebliebene ältere Generation gibt es den Pensionistenverband und Seniorenverein. Es werden immer schöne Ausflüge und Nachmittage durchgeführt. Danke dafür.

Unsere bäuerlichen Organisationen wie der Bauernbund mit seinem Gemeindebauernausschuss und der Bäuerinnenorganisation sind fixer Bestandteil in unserem Dorfleben. Speziell unsere Bäuerinnen mit ihren kulinarischen Schmankerln sorgen immer wieder für unser leibliches Wohl.

Als Mahnwache und zum Gedenken der gefallenen Krieger, damit wir aber auch nie wieder einen Krieg erleben, so verstehe ich das Wirken unseres Kameradschaftsbundes.

Keine reine Männersache mehr ist die Jagd. Immer mehr Frauen gehen diesem Hobby nach. So ist die Jagdgesellschaft mit dem Jagdschutzverein in Pusterwald sehr gut aufgestellt. Viele haben wegen der Jagd ihren fixen Wohnsitz in Pusterwald (behalten). Mit der Jagd untrennbar verbunden sind unsere Jagdschützen, die weit über die Bezirksgrenze hinaus bekannt sind. Waidwerk verpflichtet.

**Ich darf mich hier bei allen Verantwortungsträgern bedanken und auch bitten, dass sie ihre sehr gute Arbeit im Sinne für Pusterwald weiter führen.**

Hätten wir all diese Vereine nicht, so würde auch keine Kommunikation zwischen den Leuten stattfinden und Pusterwald wäre um vieles ärmer. Damit die Vereine weiterhin bestehen können, brauchen sie Mitglieder und Funktionäre sowie finanzielle Mittel. Es wird immer schwieriger Verantwortungsträger zu finden und es wird auch schwieriger bei Veranstaltungen mit einem Gewinn auszusteigen.

**Damit der Fortbestand unserer Vereine gesichert bleibt, bitte ich alle: Besuchen wir ihre Feste und stellen wir uns für Funktionen zur Verfügung.**

Liebe Pusterwalderinnen und Pusterwalder für das Jahr 2013 sage ich **Danke** für euer Vertrauen und die Mitarbeit und wünsche für 2014 ein steirisches Glück auf.

*Euer  
Vizebgm. Martin Poier*







### Liebe Pusterwalderinnen, liebe Pusterwalder, jung und älter

Der Herr Bürgermeister Julius Koini hat mich als Ehrenbürger der Gemeinde Pusterwald gebeten einen Beitrag für das Gemeindeblatt 2013 zu schreiben. Ich komme seiner Bitte gerne nach und schreibe nun als Ehrenbürger über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Ist nun die politische Gemeinde Pusterwald oder die Pfarrgemeinde Maria im Moos zu Pusterwald zu betrachten?

1950, als ich Student war, lehrte man auf der Universität zu Graz, dass Staat und Kirche, Gemeinde und Pfarre, je eine eigene vollkommene Gesellschaft ist. Beide sind voneinander unabhängig und brauchen sich nicht. Sowohl in der Soziallehre als auch in der Praxis hat man die Erkenntnis gewonnen, dass der jeweils konkrete Mensch Gegenstand von Gemeinde und Pfarre ist. Man hat erkannt, dass die Gemeinde nicht alle Fragen lösen kann, die Kirche auch nicht. So scheinen alle Verantwortlichkeiten auf der Schulter der Gemeinde und der Kirche zu lasten. Um dem gerecht zu werden scheint der kategorische Imperativ von Immanuel Kant bedenkenswert, der sagt: „Lebe so, dass die Maxime deines Handelns jederzeit zur Basis einer allgemeinen Gesetzgebung werden kann.“

Kommentarlos möchte ich auf dem Hintergrund dieses Satzes zur Tradition etwas festhalten: Die Krippe in der Pfarrkirche ist rund 150 Jahre alt. Ein alter Hirte sucht in der Ferne etwas zu

entdecken und deshalb hält er seine Hand schützend vor dem Gesicht (Suchen wir Gott?). Eine andere Krippenfigur ist leider verloren gegangen: Der Hirte führt sein Kind an der Hand mit bei der Suche nach dem Kind in der Krippe. (!)

Den Lebensstil unserer Großeltern können wir nicht mehr leben, aber die Ehrfurcht vor diesen Menschen ist immer lebendig zu halten. Sie waren Gott verbunden. Die vielen Hauskapellen und Wegkreuze, die in der Gemeinde sind und Gott sei Dank gepflegt werden, sind ein sprechendes Zeichen der Vorfahren für ihre Sorge um Glück und Segen. Der alte Simbürger (Michael Kogler) hat bei jeder Gelegenheit folgende Fürbitte eingelegt: „Herr wir bitten Dich um Glück und Segen, Frieden und Einigkeit und um eine glückliche Sterbestunde. Auch um Hilfe und Trost für die armen Seelen im Fegefeuer.“ In diesem Gebet sind alle menschlichen Begebenheiten und Notwendigkeiten eingeschlossen, diese sind zeitlos.

Es wird versucht, die hier ausgesprochenen Bitten in der Gemeinde zu leben. Das Zusammenwirken der verschiedenen Vereine lässt eine lebendige Gemeinschaft werden, das spürt man bei diversen Feiern, die zum Teil jährliche Tradition sind, zum

anderen Teil ganz geschickt als Notwendigkeit erkannt werden und wodurch in der Gemeinde Leben entsteht. Das ist zu loben.

Der Musikverein ist als Kulturträger nicht wegzudenken. Die Freude an der Musik ist den Ausführenden und den Zuhörenden zu wünschen. Dem Musikverein ist zu danken. Dasselbe gilt auch für die Damen und Herren des Kirchenchores. Sie sind alle Kulturträger. Feuerwehr und Kameradschaftsbund, Landjugend, Frauenbewegung und Sportverein sind abgesehen von ihren Notwendigkeiten Inseln der Geselligkeit und geben dem Anlass entsprechend eine Atmosphäre der Freude und des Trostes.

Danke der Gemeinde und Pfarre für die Heimat, die sie schaffen, so möge es bleiben. Danke allen Persönlichkeiten der Gemeinde und Pfarre für alle Initiative. Mit dem Segensspruch von Fronleichnam schließe ich: Gesegnet sei der Ort und alle die darin wohnen, die Arbeit mit dem Geist und den Händen. Gesegnet seien die Felder, Wiesen, Weiden, der Wald und die Tiere. Gott der Dreifaltige halte seine schützende Hand über den Ort.

*Ehrenbürger  
Kanonikus Dr. Simon Poier*





**„Ich glaube...“**

Unter diesem Motto steht bzw. stand das Kirchenjahr 2013.

**„Wir glauben...“**

Am Ende eines Jahres ist es an der Zeit einen Rückblick auf ein vergangenes Jahr und darüber hinaus zu machen.

Im Advent 2012 haben wir das erste Mal eine besondere Form der Herbergsuche durchgeführt. Am 8. Dezember 2012 feierten wir den Auszug der Marienstatue aus der Kirche. Einige Familien haben sich bereit erklärt, die Marienstatue für ein paar Tage in der Adventzeit bei sich aufzunehmen, ehe sie zur nächsten Familie weitergetragen wurde und schließlich am letzten Adventwochenende wieder in die Kirche eingezogen ist.

Neben den alljährlichen Kirchenfesten haben sich am 4. August wieder einige Wallfahrer zu Fuß auf den Weg nach St. Oswald zum Pfarrverbandsfest gemacht.

Zusammen mit dem Kirchenchor, dem Bauernbund und der Frauen-Aktiv organisierten wir am 14. September einen gemeinsamen Wandertag zur Vasoldhütte in den Gaschbach und verbrachten einige schöne, lustige und gesellige Stunden.

**„Wir glauben...“**

Am Ende eines Jahres ist es Zeit, DANKE zu sagen. Danke an alle, die dazu beitragen, dass unsere Kirchenfeiern immer wieder zu Festen werden und bitten auch weiterhin um eure Mithilfe.

Der Pfarrgemeinderat wünscht allen PusterwalderInnen eine schöne Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2014.

„Gott segne uns den Weg, den wir gehen. Gott segne uns das Ziel, für das wir leben.“



Pfarrverbandsfest in St. Oswald



Christophorusprozession



Pfarrfest

**Hl. Cäcilia - Patronin der Kirchenmusik, der Organisten, Orgel- und Instrumentenbauer, Sänger, Musiker und Dichter.**

Der Überlieferung nach versprach sich die Jungfrau Cäcilia Jesus Christus. Ihre Eltern verheirateten sie jedoch mit dem heidnischen Jüngling Valerianus, mit dem sie dann aber eine Josefsche führte. Cäcilia bekehrte ihren Mann Valerianus und dessen Bruder zum Christentum. Wegen ihres Glaubens beteiligten sich diese an der verbotenen Bestattung hingerichteter Christen und wurden daraufhin selbst ins Gefängnis geworfen und hingerichtet. Auch Cäcilia wurde wegen ihrer christlichen Lebensweise in ein kochendes Bad geworfen. Das Wasser vermochte aber nicht ihr Schaden zuzufügen. Also versuchte ein

Henker, im Auftrag von Almachius, Cäcilia drei Mal durch Schwerthiebe zu enthaupten. Es gelang ihm der Legende nach aber nicht ihr den Kopf abzuschlagen. Mit ihrer schweren Verwundung lebte Cäcilia noch drei Tage weiter. In dieser Zeit vermachte sie all ihr Gut den Armen.

**Die Kirchenmusik**

Erst im Spätmittelalter wurde Cäcilia zur Patronin der Kirchenmusiker. Demnach soll sie auf ihrer Hochzeit, bei der sie ihre Jungfräulichkeit bewahrte, selbst auf der Orgel gespielt haben. Einer anderen Überlieferung nach hieß es, Cäcilia habe bei ihrer eigenen Hochzeit nicht der Brautmusik zugehört, sondern in ihrem Herzen allein zu Gott gesungen. Zu Ehren der Heiligen Cäcilia, wurden in Folge große Chor- und Orchesterwerke geschrieben. Wir feiern das Fest der Hl. Cäcilia am 22. November.

Zwei Kirchenmusiker sind uns in diesem Jahr vorausgegangen. Herr Ägydius Moitzi und Herr Ferdinand Schafnitzel. Beide haben sehr viel zur musikalischen Gestaltung der Hl. Messen in unseren Pfarren beigetragen. Wir Sänger werden euch stets ein liebevolles Gedenken bewahren.

Die Chorgemeinschaft bedankt sich bei unseren Priestern Mag. Szoltysek und Kanonikus Dr. Poier sowie beim Pfarrgemeinderat mit dem Vorsitzenden Theo Poier für die gute Zusammenarbeit. Danke auch bei der Pfarrbevölkerung und der Gemeinde für die Unterstützung.

Hl. Cäcilia halte schützend deine Hand über uns.

Wir wünschen euch allen ein gesegnetes neues Jahr.

*Die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Pusterwald*



### „Der Natur auf der Spur“

Naturwissenschaftliche Bildung im Kindergarten durch Experimente, Erforschungen, Spielaktionen, Liedern und Aktionen in der Natur.

Kinder sind von Geburt an neugierig und interessiert, sie möchten die Welt in ihren Zusammenhängen kennen und verstehen lernen. Dabei gehen sie unbefangen vor, sie nehmen wahr, betrachten, beobachten und stellen Fragen an die Welt.

Die Natur und ganz besonders der Wald bietet immer wieder neue Anlässe zum Staunen und Entdecken und gerade Kinder sind ganz besonders fasziniert von allem, was lebt. Wenn es uns gelingt, diese Faszination zu fördern und zu erhalten, werden sie für das Wohlergehen unserer Erde Sorge tragen: **Denn das, was ich kenne und liebe, bin ich bereit zu schützen und zu bewahren.**

Wir tauchen gemeinsam mit den Kindern in die spannende Welt der Natur und Naturwissenschaften ein und machen so „Naturwissenschaftliche Bildung“ **hautnah erlebbar und nachvollziehbar.**

Mittels altersgerechter und leicht durchführbarer Experimente können unsere Kinder spielerisch ihrem natürlichen Forschungsdrang nachgehen. Wichtig ist uns aber dabei, dass die Kinder die Versuche möglichst selbst durchführen können und wir Erwachsene nur die „Anleitungen“ geben. **Im Vordergrund steht: Die Schätze der Natur zu allen Jahreszeiten mit allen Sinnen wahrzunehmen, zu fühlen, zu schmecken, zu riechen, zu betrachten, zu beobachten, zu erforschen um sie letztendlich zu begreifen.** Was sind Lebewesen? Wie entsteht ein Baum? Warum sind die Pflanzen grün? Wie arbeiten die Bienen? Phänomene aus der Natur werden hinterfragt, selbst erforscht und kindgerecht erklärt.

Erfahrungen zeigen, dass gerade Kinder zwischen 4 und 6 Jahren sehr offen für naturwissenschaftliches Forschen und Experimentieren sind und dass in dieser wertvollen Bildungszeit fast nebenbei **naturwissenschaftliche Grund-**

**kompetenzen** erworben werden – vor allem dann, wenn sie mit einem positiven Grundgefühl verbunden sind. Deshalb möchten wir in erster Linie dazu ermutigen, mit Neugierde, Forschergeist und viel Spaß mit den Kindern auf Entdeckungsreise zu gehen, um den Geheimnissen und Gesetzmäßigkeiten der Natur auf die Spur zu kommen.

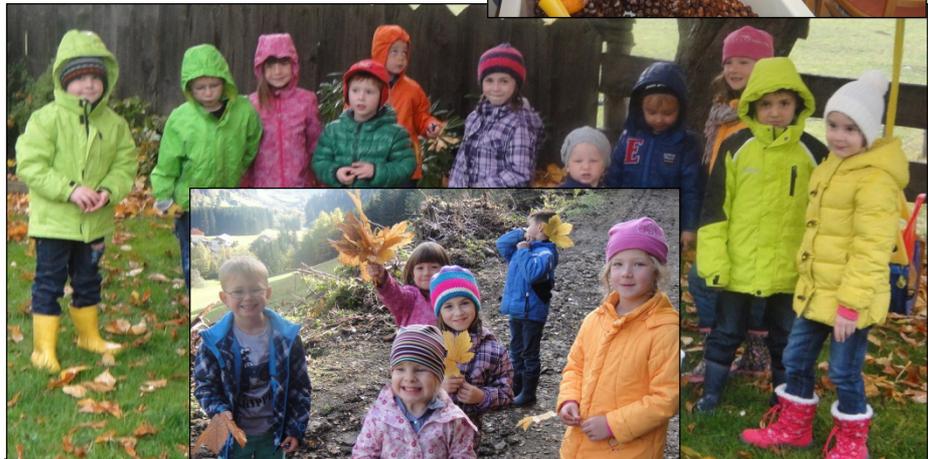
Im Laufe des Kindergartenjahres möchten wir noch einige Aktionen durchführen, um die Lebensräume der Natur zu entdecken und die Kinder nachhaltig für die Geschöpfe der Erde zu begeistern:

- Wald- und Wiesenspaziergänge,
- Kräuternernte und deren Verarbeitung,
- Besuch einer Wildfütterung,
- Besuch unseres Imkers,
- Waldtage mit Waldpädagogen,
- Kräuterkunde mit Experten.

Wir alle freuen uns schon auf ein naturverbundenes, erlebnisreiches Kindergartenjahr!

Ich bedanke mich bei allen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung und wünsche der gesamten Bevölkerung ein besinnliches Weihnachtsfest und schöne, erholsame Feiertage.

*Eure  
Kindergartenpädagogin Claudia*





## Unsere Schule – Lernen, lachen, viele Sachen machen

Im vergangenen Schuljahr stand die Tier- und Pflanzenwelt unserer Heimat im Vordergrund des Unterrichtsgeschehens unserer Schule.

Wir beschäftigten uns mit monatlichen Naturbeobachtungen rund um das Schulhaus und die SchülerInnen führten darüber genaue Aufzeichnungen und legten auch eine Naturmappe an. In Lehrausgängen wurden unsere Pflanzenwelt und das Leben unserer Bodentiere genau erkundet.

Für das Insektenhotel, welches die Kinder mit fachkundiger und vor allem tatkräftiger Unterstützung von Herrn Franz Poier errichteten, wurde unsere Schule sogar vom Land Steiermark ausgezeichnet.



Auf die Schüler der 4. Schulstufe wartete im vergangenen Schuljahr erstmals etwas völlig Neues: Sie hatten ihre erste Bildungsstandardtestung in Mathematik.

Diese Testung findet nun alle 3 Jahre jeweils in Deutsch oder Mathematik in ganz Österreich für die 4. Schulstufe statt und man will damit überprüfen, wie gut die Schüler der Volksschulen den modernen Anforderungen der Unterrichtsgegenstände Deutsch und Mathematik entsprechen. Im heurigen Schuljahr findet die erste Testung in Deutsch statt. Wir Lehrerinnen bemühen uns sehr, unsere Schüler gut darauf vorzubereiten.

Auch traditionelle Veranstaltungen wurden im vergangenen Schuljahr nicht vernachlässigt: Wir feierten mit den Kindergartenkindern eine gemeinsame Adventstunde, beteiligten uns bei den üblichen Feiern und erlebten gemeinsame Projektstunden mit Eltern oder Großeltern an unserer Schule, wie z. B. den Backtag, das Adventkranz-

und Weihnachtsbasteln und unseren Faschingsumzug mit unserem Musikanten Max Poier. Es gab ein Buchstabenfest für die erste und zweite Schulstufe, eine Autorenlesung mit spannenden Detektivgeschichten von und mit Karin Ammerer, die Schwimmtage, eine 2-tägige Grazfahrt für die 3. und 4. Schulstufe und einen Schnellkurs in Schuhplattln mit Bruno Kogler.

Auch außerschulische Experten konnten wir an unserer Schule begrüßen: Mr. Brian (Englisch), Karl Poier und Werner Klingsbigl (Langlauf) und Harald Diethart (Radfahrprüfung). Von Frau Elisabeth Mohr, die über 30 Jahre die gute Seele unserer Schule war, sämtliche Reinigungs- sowie kleinere Reparaturarbeiten und sonstige

Wehwehchen betreffend, mussten wir uns Ende Februar verabschieden. Nochmals herzlichen Dank für die liebevolle Fürsorge, die sie der Schule, den Kindern und auch uns Lehrerinnen angedeihen ließ und alles Gute für den nächsten Lebensabschnitt.

Wie jedes Jahr wurden heuer wieder viele Unternehmungen vom Schulforum und unseren Elternvertreterinnen organisiert und auch finanziert.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen unserer Schule immer wieder beitragen. Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2014 wünscht

*Eure  
Schulleiterin Andrea Beren*





Wie alljährlich zum nahenden Jahreswechsel, will ich Rückschau halten und im Pusterwalder Kurier darüber berichten. Ich möchte aber nicht nur über das Jahr 2013 Rückblick halten, sondern vielmehr über die vergangenen neun Jahre, die ich als Leiterin der Frauenbewegung verbringen durfte. Da es mir aus beruflichen Gründen nicht mehr möglich ist, diese Funktion auch weiterhin auszuführen und ich mit Jahresende als Leiterin zurücktrete, möchte ich mich bei vielen Menschen bedanken.

Ein ganz großes Danke richte ich an die Frauen im Vorstand für ihren unermüdlichen Einsatz, sei es bei den Vorstandssitzungen, Bastelabenden, Veranstaltungen oder für eure Ideen. Nur durch euch konnten wir in den letzten Jahren so viele Veranstaltungen auf die Beine stellen und dabei einiges an Kleingeld verdienen. Damit konnten wir Vereine, aber auch Mitglieder in Notsituationen unterstützen. Natürlich waren wir immer bemüht für unsere Mitglieder einiges zu bieten, wie zum Beispiel den Besuch des Salzburger Adventsingens, Geburtstagsfahrten, Ankauf von Vereinsblusen und Trachtentücherl, und nicht zuletzt die 40 Jahr-Feier.

Einen herzlichen Dank auch an die Vereine in unserem Dorf für die gute Zusammenarbeit, aber ganz besonders Danke an den Bauernbund. Einmal im Jahr etwas zusammen zu unternehmen, besonders die Almwanderungen, war eine große Bereicherung für uns alle. Dadurch konnte ich, aber auch viele andere unseren schönen Ort, die zahlreichen Almen und Hütten besser kennen lernen.

Ein aufrichtiges Dankeschön auch an alle, die immer ein offenes Geldtascherl und großzügige Spenden für die Frauenbewegung übrig hatten. Ganz besonders dem Bürgermeister mit seinen Gemeinderäten, die immer das Osternesterlsuchen finanzierten. Für die gute Bewirtung und Gastfreundschaft bei Geburtstagsfeiern, Kranken- und Freundschaftsbesuchen darf ich mich recht herzlich bedanken.

Bei Christiane Diethart möchte ich mich ganz besonders bedanken. Die letzten vier Jahre hat sie mir als zweite Leiterin beigegeben und die Arbeit bei der Frauenbewegung erleichtert. Ich wünsche ihr für ihren neuen Berufsweg alles erdenklich Gute, Durchhaltevermögen und dass ihr Traum in Erfüllung geht.

Zum Abschluss noch an alle, die mich in den letzten 9 Jahren begleitet und unterstützt und mir Mut zugesprochen haben, ein großes **DANKE!** Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Friede und Erfolg für das Jahr 2014!

*Eure  
Frauen-Aktiv Leiterin Monika Kogler*

*Die jetzige Obfrau mit den ehem. Obfrauen – vlnr: Monika Kogler, Aurelia Beer, Helene Diethart, Theresia Kogler, Gerti Koini, Christiane Diethart und Maria Kogler (nicht am Bild: Corinna Kogler und Anni Poier)*



*Die Schuhplattler bei ihrem 10jährigen Jubiläum mit ihren neuen Hemden – gesponsert von „Frauen-Aktiv“*



## **Geschätzte Bauern, Bäuerinnen, liebe Jugend!**

Ein von Unwettern verschontes Bauernerntejahr neigt sich dem Ende zu. Die teils starke Trockenheit machte sich auch auf unseren Südhängen bemerkbar. Eine kleine Ertragseinbuße mussten Bauern unserer Region, auch durch die extrem lang andauernden unterdurchschnittlichen Temperaturen im Frühjahr, hinnehmen.

Lässt man den allgemeinen Marktverlauf Revue basieren, so zeigte der Holzmarkt heuer einen durchaus sehr konstanten Preisverlauf. Wir haben hier zum Spitzenpreis der Mitte Achtzigerjahre fast aufgeschlossen. Der Milchpreis hat sich im Laufe des Jahres erholt und zeigt momentan in die richtige Richtung. Ein nicht zufriedenes Preisniveau stellt derzeit der Rindermarkt dar. Durch einen stockenden Export in Drittländer und die beinharte Ausnützung der Trockenheitsfolgen in unserem Lande, ist der Rinderpreis sehr unter Druck geraten.

Auf Grund der teils stark steigenden Betriebsausgaben bei annähernd gleichbleibenden Produktpreisen, ist die Landwirtschaft heute mehr denn je, auf die Ausgleichszahlungen angewiesen. Das EU-Budget wird sich in der kommenden Periode bedauerlicherweise um etwa 3,5 % verringern. Für uns besorgniserregend ist auch noch die nicht beschlossene Co-Finanzierung von Bund und Land (Stand Anfang November!). Hier steht für die Land- und Forstwirtschaft extenziell noch viel am Spiel!

Die strengen AMA Kontrollen setzen der bäuerlichen Bevölkerung, trotz gewissenhaftem Handeln der Bauern und Bäuerinnen, oft sehr zu. Speziell in der Flächenfeststellung der Almen ist man über die Erhebung der Flächen zwischen der EU und dem Staate Österreich, aber auch unter den Kontrolloren der AMA, verschiedener Ansicht. Das Kuriose dabei ist, dass es letztendlich der Bauer wissen soll bzw. muss, wie groß die prozentuelle Futterfläche ist und er auch derjenige ist, der mit hohen existenz-

bedrohenden Sanktionen bestraft wird. Von einer viel diskutierten Entbürokratisierung wird wohl auch in der kommenden Förderperiode nicht viel zu spüren sein. Viele Bauernfunktionäre und Organisationen wie der Bauernbund brachten Vorschläge für die Gestaltung der neuen Programme ein. Man wird sehen, ob sich Vorschläge praktizierender Bauern im neuen Programm ansatzweise wiederfinden.

Auf Ortsebene setzte der Bauernbund, unter Obmann Poier Peter, wieder einige Aktivitäten. Dazu zählen vor allem

die Christophorusprozession (diesmal etwas anders), das Viererpreischnapsturnier, die Almwanderung sowie die Ehrung verdienter Mitglieder zu runden Geburtstagen uvm.

Abschließend danke ich allen Funktionären(innen) für ihren Einsatz im Sinne der Bauernschaft und hoffe, dass die Erwartungshaltung für 2014 für Jeden in Erfüllung gehen möge. Für das neue Jahr wünsche ich viel Gesundheit, Erfolg und Gottes Segen in Haus und Hof.

*GBO Johann Koini*





**Freude zur Musik - Obmann Karl Poier**

**Freude zur Musik** war das Motto unseres Konzertes! Wir Musiker machen unsere Arbeit mit viel Freude zur Musik und zum Wohlbefinden von uns allen, bei den Proben, den Ausrückungen und vielen anderen Tätigkeiten. Ich bedanke mich bei jedem einzelnen Musiker für den enormen Einsatz. Auch euch liebe Freunde der Musik ein „Vergelts ‘Gott“, dass ihr immer wieder bereit seid uns finanziell zu unterstützen. Im nächsten Jahr feiern wir das **165jährige Jubiläum**. Wir freuen uns schon darauf, gemeinsam mit euch zu feiern. Es verlangt aber auch sehr viel Arbeit, nicht nur von jedem einzelnen Musikanten sondern wir benötigen auch eure Mithilfe. Am **28. und 29. Juni 2014** ist es so weit und ich bitte euch uns tatkräftig zu unterstützen.

Liebe musikbegeisterte Bevölkerung von Pusterwald! –  
**Kapellmeister Martin Kreßnig**

„**Freude zur Musik**“ heißt nicht nur ein zackiger Marsch, es war auch das Motto unseres diesjährigen Konzertes. „**Freude zur Musik**“ ist das, was uns Musikerinnen und Musiker verbindet und sich letztendlich auch in den ausgezeichneten Leistungen unseres Vereines widerspiegelt. Einen Höhepunkt stellte die Bezirksmarschmusikwertung dar, die wir wieder mit Bravour bestanden haben, zum anderen war auch die Veranstaltung „Musik in der Tenne“ beim vlg. Schnabl ein großer Erfolg. Dafür und auch für die vielen zusätzlichen Ausrückungen braucht es Disziplin und Probenarbeit. Deshalb weiß ich dies - bei diesem Überangebot an Freizeitaktivitäten in der heutigen Zeit - besonders zu schätzen. Herzlichen Dank an alle Musikerinnen und Musiker unserer Blaskapelle für die Disziplin und den Zusammenhalt! Herzliche Gratulation an alle JungmusikerInnen, die eine LAZ-Prüfung erfolgreich abgelegt haben. Raphael Kogler und Dominik Gruber haben sich schon in die Goldstufe gewagt und diese mit „sehr gutem Erfolg“ bestanden. Gratulation auch zu dieser tollen Leistung. Gedankt sei auch euch liebe PusterwalderInnen für die herzliche Aufnahme und finanzielle Unterstützung beim Maispiel oder zu Ostern bzw. heuer zu Pfingsten.

**Musik in Bewegung - Stabführer Hansi Peinhaupt**

Die Teilnahme an der Bezirksmarschwertung „Musik in Bewegung“ ist mit Abstand das größte Ereignis im heurigen Vereinsjahr. Aber auch das schöne Ergebnis und die perfekte Organisation in St. Peter ob Judenburg ist für uns Musiker unvergesslich. Nach einigen musikalischen Proben im Probenlokal, haben wir im September mit den Marschier- und Exerzierübungen begonnen. Teilweise konnten einige Musiker, bedingt durch Arbeit und Studium nicht bei allen Proben teilnehmen. Konsequente Arbeit, Disziplin, offene Gespräche und Verbesserungsvorschläge, aber vor allem Kameradschaft und ein großes Ziel vor Augen sind keine Geheimnisse sondern Tatsachen die gelebt werden. Das tolle Ergebnis basiert auf der kameradschaftlichen und zugleich auch ehrgeizigen Zusammenarbeit aller Musiker und Marketenderinnen! Die knappe Punktevergabe deutet auf ein sehr hohes musikalisches und marschiertechnisches Niveau aller Kapellen in unserem Bezirk hin.

**Jugendblasorchester – Jugendwart Lisi Poier**

Einige JungmusikerInnen haben sich im Frühjahr 2013 wieder der Prüfung für ein Leistungsabzeichen in den Stufen JUNIOR, BRONZE und GOLD gestellt.

- |                           |                                |
|---------------------------|--------------------------------|
| Das JUNIOR-LAZ machten:   | Laura Poier, Querflöte         |
|                           | Valentina Gruber, Klarinette   |
|                           | Lisa Steiner, Klarinette       |
|                           | Anna Kreßnig, Trompete         |
|                           | Stefan Steinwider, Trompete    |
|                           | Marcel Diethart, Trompete      |
|                           | Oliver Hobelleitner, Tenorhorn |
| Das BRONZE-LAZ erhielten: | Nadine Diethart, Waldhorn      |
|                           | Michael Kogler, Trompete       |
|                           | Marvin Gruber, Saxophon        |
|                           | Samuel Kogler, Schlagzeug      |

Die Prüfung für das goldene LAZ absolvierten Dominik Gruber und Rafael Kogler, beide auf der Klarinette. Wir gratulieren unseren JungmusikerInnen zu ihren ausgezeichneten Leistungen und wünschen ihnen weiterhin viel Freude beim Musizieren.

Das Jugendblasorchester wirkte beim Konzert „Musik in Tenne“ mit und umrahmte den Festakt der 40-Jahr-Feier des Sportvereines Pusterwald. Im Rahmen dieser Feier wurden unserem JBO T-Shirt's übergeben, welche vom Sportverein Pusterwald und der Firma Autohaus Poier gesponsert wurden. Danke dafür!



### Geschätzte Bevölkerung, werte Gönner und Freunde, liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden!

Unsere Feuerwehr kann auch heuer wieder auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr 2013 zurückblicken. Nicht nur im Einsatz, sondern auch bei zahlreichen Bewerben und Prüfungen stellten wir unser Können unter Beweis.

Zur Atemschutzleistungsprüfung in Bronze traten LM Richard Gruber, HFM Johannes Poier, HFM Siegfried Poier und OFM Dominik Gruber an. Alle Stationen konnten erfolgreich absolviert werden. Ein herzliches Dankeschön an unseren Atemschutzbeauftragten OLM Hannes Gruber für die gute Vorbereitung.

Weiters möchte ich unseren zwei Bewerbungsgruppen zur erfolgreichen Teilnahme am Bereichsleistungsbewerb in Kobenz gratulieren.

Gruppe 1:

- 1. Rang in Bronze B
- 1. Rang in Silber B

Gruppe 2:

- 1. Rang in Bronze A
- 2. Rang in Silber A
- 3. Rang im Parallelbewerb

Besonders gratuliere ich OBI Stefan Poier, OLM Friedrich Poier und LM Harald Poier zur erfolgreich abgelegten Kommandantenprüfung.

Natürlich gab es heuer noch andere Ereignisse und Aufgaben, welche von meinen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden mit viel persönlichem Einsatz durchgeführt wurden. Ich möchte mich bei meinem Stellvertreter, Schriftführer, Kassier sowie bei allen Beauftragten und Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für die freiwillige Arbeit bei Veranstaltungen, Übungen und Einsätzen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch der gesamten Bevölkerung von Pusterwald, welche uns immer sowohl finanziell als auch durch ihre Mitarbeit bei unseren Veranstaltungen unterstützt. Ein Dank gilt auch der Gemeindevertretung mit

ihrem Bürgermeister an der Spitze. Ein aufrichtiges Dankeschön unserem Musikverein mit Obmann Karl Poier und Kapellmeister Martin Kressnig für die musikalische Umrahmung bei unseren Feierlichkeiten.

Zeit haben, Freude haben, miteinander erfolgreich sein im persönlichen Leben, das wünschen wir allen Feuerwehrkameraden, der Gemeindeführung, der Jugend und der Bevölkerung sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2014.

Ein kameradschaftliches Gut Heil

*HBI Simon Poier  
OBI Stefan Poier*



Abschlußübung

### Feuerwehrjugend

Auch für die Feuerwehrjugend war es wieder ein ereignisreiches Jahr. Neben zahlreichen sportlichen Tätigkeiten wie Skitag und Schneestockturnier konnten unsere Jugendlichen auch das begehrte Wissenstestabzeichen erlangen. Beim Bereichsbewerb in Seckau konnte der hervorragende zweite Platz erreicht werden. Auch nahmen wir am Landesjugendlager in Wettmannsstätten teil und konnten das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze erringen.



Im Herbst nahmen wir am Kleinfeldfußballturnier in St Peter ob Judenburg teil. Abschließend möchte ich mich bei meinen beiden Jugendbeauftragten Gerald Mitterbacher und David Kogler sowie bei meiner Jugend für die tolle Arbeit bedanken.

Gut Heil

*LM d. F. Jürgen Poier*



Erfolgreich abgelegte Kommandantenprüfung



Atemschutzleistungsprüfung in Bronze



## 40 Jahre Sportunion 1973-2013

Heuer im Sommer feierten wir das 40-jährige Bestandsfest, was besonders für mich und für uns alle ein schönes Erlebnis war und welches uns „Pusterwaldern“ sicher in Erinnerung bleiben wird.

Die vielen Dankes- und Lobesworte, die wir hier erhalten haben - stärken und motivieren uns, unsere Vereinsarbeit zum Wohle aller weiter zu führen. Ein besonderer Dank gebührt unseren Organisatoren, den vielen freiwilligen Mithelfern, die uns bei diesem Event tatkräftig unterstützt haben.

Auf diesem Wege möchte ich die Gelegenheit nutzen und ein Ereignis erwähnen, welches ich bei meiner Festansprache in der Hektik vergessen habe. – **Die Gründung der U8 Jugendfußballmannschaft.**



Danke dem ehemaligen Obmann Bernhard Poier, der es gemeinsam mit seinen Trainern Gernot Kogler und Harald Brunner ermöglicht hat, dass unsere Burschen Meisterschaft spielen konnten. Trotz der tatkräftigen Unterstützung und aktiven Betreuung musste dann leider aufgrund von Spielermangel der Meisterschaftsbetrieb eingestellt werden. Danke Gernot und Harald für eure Freizeit, die ihr zum Wohle der Jugend bzw. des Nachwuchses geopfert habt!

Bald werden wir die kleinste Gemeinde in unserem Land sein und da ist es besonders wichtig einen so starken und aktiven Verein zu besitzen und auch zu fördern. Die Sportunion Pusterwald ist mit den Sektionen Winter- und Breitensport, den Bergteufeln sowie dem beliebten Kapselschießen für die Zukunft gerüstet. Nicht zu vergessen unseren Fitnessraum, welcher für die gesamte Bevölkerung zur Verfügung

steht. Auch konnte im Laufe der 40 Jahre einiges angeschafft werden (Zelt, Pavillon, Zeitnehmung), welches auch von anderen Vereinen gern benützt wird. Sehr dankbar sind wir der Fam. Horn, die uns den Stadel mit Bar verpachtet hat, wo schon schöne Veranstaltungen durchgeführt wurden. Dank der damals angeschafften Langlaufausrüstung für Kinder sind Karl und Werner immer gerne bereit mit unseren Kindergarten- und Volksschulkindern in den Turnstunden unentgeltlich langlaufen zu gehen.

**„Wenn du kritisiert wirst, dann musst du irgendetwas richtig machen, denn man greift nur denjenigen an, der den Ball hat!“**

In diesem Sinne danke ich meinem gesamten Team für das Miteinander und wünsche uns und allen „Pusterwalder Sportfreunden“ eine ruhige besinnliche Adventzeit mit viel Gesundheit und Energie für das Jahr 2014.

*Obfrau Gabriele Poier*





**„Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir nur zusammen“**

Das war unser Motto für dieses Landjugendjahr. Wir haben dieses Jahr wieder sehr viel erlebt. Im heurigen Jahr hat es schon im Februar mit einer Faschingsparty beim ehem. Gasthaus Bruckenwirt begonnen, wo wir natürlich eine Maskenprämierung abhielten.

Am 9. Februar fand das alljährliche Schneestockturnier des USV statt, wo wir mit 2 Mannschaften live dabei waren.



Weiter ging es danach am 3. März, wo wir unser Eisschießen gegen die Landjugend Obdach beim Gasthaus Jagawirt über die Bühne brachten. Im März fand auch der Forstbewerb in Knittelfeld statt, wo wir im Bezirk Judenburg den souveränen 1. Platz abräumten (Siegfried Poier).



Im Winter ist unser größtes Hobby das Schifahren, darum hatten wir heuer am

23. März einen Schiausflug nach Schladming, wo wir eine riesen Spaß hatten.



Zu Ostern hatten wir ein Osterfeuer, auf das wir natürlich auch wieder aufgepasst haben. Da möchte ich mich gleich bei meinen Kollegen bedanken, die bereit waren beim Herrichten zu helfen.

Für unsere Mütter haben wir, um Danke zu sagen, wieder eine schöne Muttertagsfeier veranstaltet.

Am 15. Juni veranstaltete unsere Landjugend das Völkerballturnier des Bezirks Judenburg. Von uns spielten 2 Mannschaften mit. Da der Spaß nie zu kurz kommen darf, führen wir heuer am 20. Juli auch zu einem „Actionday“ nach Knittelfeld, zur Freizeitanlage Zechner, wo auch das legendäre Blobbing war. Im September fand eine Agrar- und Genussolympiade in Kathal statt, wo wir den 6. Platz

erreichten (Melissa Poier und Stefanie Steiner). Unsere Landjugend-Oldies waren am 8. November beim Kegeltturnier beim Gasthaus Willhelmer dabei und zauberten den 2. Platz heraus (Richard Gruber, Alexander Poier, Johannes Poier und Sarah Martischnegg).

Nun möchten wir Danke sagen:

An unseren Fredl Poier, der uns immer wieder das ehem. Gasthaus Bruckenwirt zur Verfügung stellt. Ein Danke auch an die Fam. Fasching, wo wir immer das Osterfeuer machen dürfen. Ein großes Dankeschön gilt unseren Eltern, die uns immer unterstützen, wenn wir etwas brauchen. Natürlich auch an alle Landjugend-Mitglieder, dass ihr eure Zeit dafür opfert. In diesem Sinne wünschen wir euch eine schöne Weihnachtszeit, schöne Feiertage, alles Gute und viel Glück für das Jahr 2014.



Tennenfest



## Liebe Gemeindebürger – liebe Pusterwalderinnen und Pusterwalder!

Nur dem unermüdlichen Einsatz der politisch Verantwortlichen unserer Gemeinde ist es zu danken, dass ich diese Anrede noch verwenden kann. Jeder mag denken wie er will, ich bin aber der Meinung, dass es für unser kleines Bergdorf von großer Bedeutung und von Vorteil ist und sein wird, dass wir eine politisch eigenständige Gemeinde bleiben können.

Ich möchte mich für diesen außergewöhnlichen Einsatz bei unserem Bürgermeister, seinem Gemeinderat und allen die dafür verantwortlich zeichnen, bedanken. Es liegt nun aber auch an uns allen hinter dieser für die Gemeinde sehr bedeutungsvollen Entscheidung zu stehen und daraus etwas zu machen.

Als Obmann der Jagdgesellschaft darf ich euch wieder ein wenig über das abgelaufene Jagdjahr berichten. Alle kleinen Landgemeinden klagen über personellen Abgang und Abwanderung der Bevölkerung. Dass dies in Pusterwald nicht oder nicht so stark der Fall ist, ist auch zu einem guten Teil unserer politischen Führung und den dahinter stehenden Personen zu danken. Die örtlichen Vereine sind sehr gut besetzt und stark wie eh und je.

So hat die Jagdgesellschaft mit 39 Jägerinnen und Jägern eine noch nie da gewesene Mitgliederzahl erreicht. Das spiegelt das große Interesse an der Jagd und der Natur wieder. Die wiederum ist sehr eng mit unserem Gebirgstal und auch der nicht jagenden Bevölkerung verbunden. Ein wenig stolz blicke ich auch auf das sehr gute Verhältnis zwischen unseren Grundbesitzern und der Jägerschaft. Ich verspreche euch aber auch, dass wir uns weiterhin bemühen werden und daran arbeiten werden, dass dies so bleibt.

Wir haben im ablaufenden Jagdjahr mit FW Jörg Regner einen neuen Bezirksjägermeister bekommen, dem ich für seine oft sehr schwierige Aufgabe alles Gute wünsche. Auf diesem Weg

möchte ich mich bei seinem Vorgänger und nunmehrigen Bezirksjägermeisterstellvertreter, Ing. Richard Neuper, für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken.

Auf Grund eines stark überhöhten Kahlwildbestandes, vor allem im Gemeindegebiet von Bretstein, wurden wir anfangs des Jagdjahres seitens der Behörde angehalten den Kahlwildabschuss möglichst rasch und zur Gänze zu erfüllen. Der von uns beantragte Rotwildabschuss wurde in der Folge seitens der Behörde in zahlreichen Jagden mittels Bescheid angehoben. So wurde der Jagdgesellschaft der Abschuss von zusätzlichen sieben Stück Kahlwild auferlegt.

Dank des großen Einsatzes meiner Jägerinnen und Jäger kann ich euch mitteilen, dass wir den Rotwildabschuss Mitte Oktober bereits erfüllt hatten. Darüber hinaus werden wir auch den Winter über bis zum Ende der Jagdzeit die jeweiligen Reviere gut betreuen und

etwaige Außensteher (Wild, das nicht zu den Fütterungen zieht) bejagen.

Mit großer Freude kann ich auch über „Nachwuchs“ berichten!

Im vergangenen Winter haben sich vier Damen aus unserer Gemeinde regelmäßig auf den Weg nach Furth zum Jagdkurs gemacht. Mit Erfolg konnten Barbara Poier, Monika Kogler sowie Ricarda und Christiane Diethart den Kurs im Frühjahr abschließen und im Herbst in Götzensdorf angelobt werden. Auf diesem Weg wünsche ich den vier Jungjägerinnen ein kräftiges Weidmannsheil und einen guten Anblick.

Abschließend darf ich euch allen für die kommende Zeit ein paar ruhige und besinnliche Stunden im Kreise eurer Familien, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen - sowie allen Jägerinnen und Jägern einen guten Anblick und ein kräftiges Weidmannsheil - für das Jahr 2014 wünschen.

*Euer  
Harald Diethart*



Die vier Jungjägerinnen



## Liebe Seniorinnen und Senioren! Liebe Bürger unseres schönen Gebirgstales!

Wenn sich ein Jahr schneller als erwartet dem Ende zu neigt, so blicken wir wohl, so hoffe ich, eher auf freudige als auf leidvolle Stunden zurück.

Immer sind Menschen unseres Tales, bemüht, ihren Mitbürgern das Leben durch Musik, Gesang oder durch Hilfsbereitschaft schöner zu gestalten und ihnen bei Unglücksfällen beizustehen bzw. den Abschied von einem lieben Angehörigen zu erleichtern.

Wir vom Seniorenbund bemühen uns für unsere älteren Mitbürger aus Pusterwald und unseren Nachbargemeinden ein angemessenes Programm zu gestalten. Wir verbringen gemeinsame Stunden bei Feiern und bei Ausflügen (z.B. zum Landes-seniorenwandertag, der heuer in die Ramsau führte) oder danken und bitten bei Wallfahrten.

Hauptprogramm-punkt war heuer die Fahrt nach Ungarn, wo uns ein exzellenter Fachmann die Hauptstadt Budapest, die Bauten aus der Kaiserzeit, sowie die Puszta mit Reitvorführungen und Kutschenfahrt zeigte. Es ist eine schöne Stadt, wenn auch die Merkmale des Kommunismus zu spüren sind. Am Programm stand auch eine Ritter-vorführung, wo aus unserer Mitte ein Königspaar (Max Schaffer und Helga Stuhlpfarrer) gekürt wurde.

Abschließend wollen wir uns bei allen bedanken, die unsere Organisation die Treue hielten und uns unterstützten. Im besonderen Gerti und Franz Poier für die jahrelange schöne Gestaltung des Schaukastens und die vorzügliche Organisation der Fahrten sowie Mentl Kogler für seine genaue Tätigkeit als Schriftführer.

Danke allen für die Hilfsbereitschaft und die Mehlspeisen bei Feiern, aber auch die freundliche Aufnahme beim Kassieren des Mitgliedbeitrags und Geburtstagsfeiern.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben sowie ein glückbringendes Jahr 2014!

*Leni Diethart und Gidi Koini*



## Gemeindebäuerin

Das heurige Jahr hat hektisch begonnen und ruhig geendet.

Angefangen hat es mit der Rinderschau in Möderbrugg und danach war das Bezirkshoffest beim Mayer vlg. Angerer in Bretstein.

Ich möchte mich bei allen recht herzlich bedanken, die bei diesen und den weiteren Festen mitgeholfen haben – angefangen vom Backen der

Mehlspeisen bis hin zum Servieren, Abwaschen usw.

Beim Christophorusfest durften wir bei der Goldwaschanlage Kaffee und Kuchen verkaufen – dafür möchte ich auch Danke sagen.

Bei den Gemeindebäuerintagungen wurde darauf hingewiesen, dass alle Kurse und Vorträge seitens des Bezirkes in der Bezirkskammer fixiert wurden

und sie bitten, wenn Interesse besteht, um zeitgerechte Anmeldungen damit die Kurse auch durchgeführt werden können.

Für neue Ideen habe ich immer ein offenes Ohr. Deshalb freue ich mich auf interessante Gespräche.

Zum Schluss möchte ich euch ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünschen.

*Eure Ortsbäuerin Gerti*



**Auch 2013 waren wir  
Senioren wieder sehr aktiv.**

Angefangen haben wir mit dem Eisschießen auf der Jagawirtbahn, wo es immer sehr lustig zugeht, denn: „Humor kennt ja keine Grenzen“.

Unsere Maria verwöhnt uns immer bei den gemütlichen monatlichen Seniorennachmittagen. Auch Kegelscheiben haben wir in unserem Jahresprogramm – wenn es heißt „Alle Neune“ sind immer viele zur Stelle. Bei der Goldwaschanlage trafen wir uns zu einem Grillnachmittag.

Am 1. August brachen wir zu einem wunderschönen Ausflug auf. Er führte uns über Deutscheitzritz weiter zu den Zotter-Schokoladen. Nach dem Mittagessen in Riegersburg ging es zum Gölles (Essig und Schnapserzeuger) und zum Abschluss von unserem süß-sauren

Ausflug kehrten wir noch beim Rainer in Kobenz zum Abendessen ein. Wir alle bedanken uns bei unserer Maria Gruber und Capellari-Reisen für diesen netten Ausflug und hoffen, dass ihr noch viele schöne Ausflüge organisiert.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2014.





## Kameradschaft in Ehren halten

Das Weihnachtsfest und der nahende Jahreswechsel sind ein schöner Anlass um bei Euch allen DANKE zu sagen.

Überall wird Rückschau gehalten und auch wir machen einen Rückblick auf das Jahr 2013.

Bei diesen Ereignissen haben wir überall mitgewirkt:

Schneestockschießen, Jahreshauptversammlung mit Musik, Geburtstagsgratulationen, Pfarrveranstaltungen, Begräbnisse, Bezirkstreffen, Bezirkskegeln, Bezirkseissschießen, Bezirkswandertag, Scharfschießen am Tüpl, Heldenehrung mit Musik und Christbaum aufstellen.

Leider mussten wir auch von geschätzten und aktiven Kameraden Abschied nehmen: Langjähriger Fähnrich Lampert Pirker, Ägydius Moitzi, Peter Schweiger und Fahnenmutter Juliane Fiechtl.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei der Musik und gratuliere euch zu eurem Erfolg bei der Bezirksmarschwertung. Danke sage ich auch bei der Gemeinde und bei denjenigen, die unseren Verein immer unterstützen und mitarbeiten.

Wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein kameradschaftliches gesundes Prosit 2014.

*Euer  
Obmann Hugo Pfeiffenberger*





Wir begrüßen unsere jüngsten Pusterwalder:



David Alexander Poier, geb. 29.12.2012



Nadine Leonie Strasser, geb. 05.04.2013



Theresa Regina Poier, geb. 12.04.2013



Niklas Pally, geb. 19.07.2013



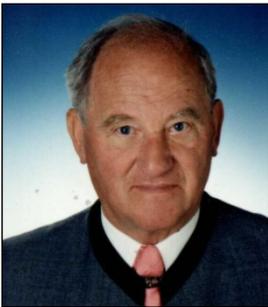
Dorian Wolf, geb. 14.10.2013

**Wir wünschen den  
Eltern  
viel Glück und  
Freude  
mit den neuen  
Erdenbürgern!**



**Wir gratulieren und wünschen Glück...**

**... unseren („runden“) Jubilaren:**



**91. Geburtstag  
KR Hermann Gruber**



**90. Geburtstag  
Raimund Kreßnig**



**85. Geburtstag  
Agathe Unterweger**



**80. Geburtstag  
Klara Hasler**



**75. Geburtstag  
Eduard Lerchbacher**



**75. Geburtstag  
Johann Gruber**



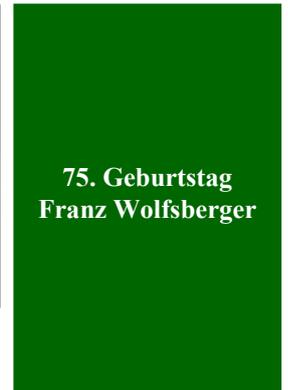
**75. Geburtstag  
Katharina Koini**



**70. Geburtstag  
Dir. Sigrid Heyer**



**70. Geburtstag  
Gerhard Hobelleitner**



**75. Geburtstag  
Franz Wolfsberger**

**... zur Goldenen Hochzeit:**



**Erna und Johann Poier, Siedlerstraße 4**



**Klara und Kilian Hasler, Pusterwald 5**



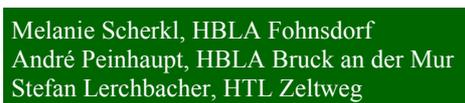
**Elisabeth und Franz Poier, Pusterwald 61**

**... zur Vermählung:**



**Carmen und Stefan Mali, Falbweg 11**

**... zur Matura:**



**Melanie Scherkl, HBLA Fohnsdorf  
André Peinhaupt, HBLA Bruck an der Mur  
Stefan Lerchbacher, HTL Zeltweg**

**... zum Hochschulstudium/Abschluss:**



**Sabrina Poier, Andrea Poier  
Bachelor of Science Studies  
Anja Mali, Wirtschaftspädagogik**

**... zum Abschluss zur Diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester:**



**Christina Reiter**



Wir bedanken uns bei den Sponsoren:

**Raiffeisenbank  
Judenburg**



**STVARNIK**



Zertifikat nach ÖNORM EN ISO 9001, ausgezeichnet mit dem Landeswappen

**A-8753 FOHNSDORF  
MONTESSORIWEG 10  
TEL. 03573/2132 u. 2350**

<http://www.glas-ginter.at> Messerschmied g a s s e 3

**GLASEREI  
GINTER**

**8750 Judenburg**

T e l . : 0 3 5 7 2 / 8 4 5 6 0 Fax.: DW 4 email: office@glas-ginter.at

**SGARDELLI**

Stahl- und Aluminiumbau GmbH

8720 Knittelfeld · Viktor-Kaplan-Straße 49  
Tel. 03512/82 916 · Fax 03512/82 916-6  
stahlbau@sgardelli.at · www.sgardelli.at

rent a car

**Poier**

[www.poier.at](http://www.poier.at)

Autohaus Poier GmbH & Co KG  
Enzersdorfer Str. 5, 8761 Pöls, Tel.: 03579/8239, Fax: DW-17  
office@poier.at, www.poier.at

**SWIETELSKY**  
Baugesellschaft m.b.H.

Auf uns können Sie bauen.

**Bauleitung Murtal**  
Furth 27, 8755 St. Peter ob Judenburg  
Tel.: +43 (0) 3579 / 21088  
Telefax: +43 (0) 3579 / 21088-3749  
E-Mail: murtal@swietelsky.at  
[www.swietelsky.com](http://www.swietelsky.com)

Hoch- & Tiefbau • Baumeistergewerbe • Pflasterungen • Asphaltierung • Privater Neu-, Aus- & Umbau • Kanalbau

**MARMOR GRANIT**

**E. FALESCHINI**

**STEINMETZMEISTER**  
Hauptplatz 8  
A-8750 Judenburg  
Tel.u.Fax 03572/83335  
Mobil Tel. 0664/1009383

**E**

ENERGIE STEIERMARK



**SCHULLERBAU**  
**& TRANSPORT**

8274 BUCH bei Hartberg TEL: 03332/62805-0 [www.schullerbau.at](http://www.schullerbau.at)

**BETON  
FERTIGTEILE**



GmbH  
**RAUTER**  
FERTIGTEILBAU

[www.rauter.at](http://www.rauter.at)



**HEIZÖL** **ARNOLD SCHAFFER**  
**DIESEL**

A - 8750 OBERWEG  
SEETALSTRASSE 10  
TEL. U. FAX : 03572 / 47785  
MOBIL : 0664 / 28 30 446

**HANDEL MIT MINERALÖLEN UND BRENNSTOFFEN**



*Ein friedvolles  
Weihnachtsfest  
im Kreise der Familie,  
ein erfolgreiches Jahr 2014,  
viel Gesundheit und  
Gottes Segen  
wünsche ich von ganzem Herzen  
allen Gemeindebürgern  
von Pusterwald*

*Ihr  
Landeshauptmann-Stellvertreter  
Hermann Schützenhöfer*

**Liebe Bürger! Liebe Bürgerinnen!**



Im Namen des Gemeinderates Pusterwald  
wünsche ich euch allen ein

*frohes, besinnliches Weihnachtsfest  
und für das Jahr 2014  
Gesundheit, Glück und Segen!*

Gleichfalls ein innigstes DANKE den Körperschaften,  
den Vereinen und allen, die immer mithelfen,  
wenn es darum geht  
für unsere Heimat da zu sein,  
damit wir weiter in Frieden und Freiheit leben können!

Herzlichst euer Bürgermeister

Julius Koini





# Veranstaltungskalender 2014

## Gemeinde Pusterwald

Datum	Tag	Veranstaltung	Ort	Verein
10.01.2014	Fr	Generalversammlung	GH Jagawirt	Musikverein
01.02.2014	Sa	Schneestockturnier	Schnabl Tenne	Sportunion
08.02.2014	Sa	Feuerwehrball	GH Jagawirt	Freiwillige Feuerwehr
22.02.2014	Sa	Wehrversammlung	GH Jagawirt	Freiwillige Feuerwehr
23.02.2014	So	Bezirksgeneralversammlung	GH Jagawirt	Musikverein
15.03.2014	Sa	Hallenfußballturnier	Turnsaal	Sportunion
16.03.2014	So	Generalversammlung	GH Jagawirt	Kameradschaftsbund
22.03.2014	Sa	Kapselschießen Beginn	Schnabl Tenne	Sportunion
29.03.2014	Sa	Schiausflug		Sportunion
04.-05.04.2014	Fr-Sa	Theater	GH Jagawirt	Landjugend
12.04.2014	Sa	Kapselschießen – Siegerehrung		Sportunion
20.04.2014	So	Weckruf	obere Dorf	Musikverein
27.04.2014	So	Floriani	Rüsthaus	Freiwillige Feuerwehr
01.05.2014	Do	Weckruf	Hinterm Dorf	Musikverein
17.05.2014	Sa	Kirchenkonzert		Musikverein
18.06.2014	Mi	Sonnwendfeier		Volksschule und Kindergarten
22.06.2014	So	Pfarrfest	Pfarrhof	Pfarre
28.-29.06.2014	Sa-So	165 Jahre Musikverein und Bezirkstreffen		Musikverein
27.07.2014	So	Christophorusprozession		Bauernbund
23.08.2014	Sa	Bezirkswandertag		Kameradschaftsbund
23.08.2014	Sa	Almrausch-Event	Schnabl Tenne	Sportunion
12.-14.09.2014	Fr-So	Musikausflug		Musikverein
21.09.2014	So	Maibaumumschneiden	Rüsthaus	Freiwillige Feuerwehr
21.09.2014	So	Erntedank		Pfarre
01.11.2014	Sa	Totengedenken	Dorfplatz	Kameradschaftsbund
16.11.2014	So	Generalversammlung		Sportunion
29.11.2014	Sa	Musikkonzert	GH Jagawirt	Musikverein
05.12.2014	Fr	Krampusshowprogramm	Schnabl Tenne	Sportunion
14.12.2014	So	Weihnachtsfeier	GH Jagawirt	Gemeinde